

Pressemitteilung

Nordseecoluster B: RWE erhält Genehmigungen für Offshore-Windpark in der deutschen Nordsee

- **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie erteilt Plangenehmigungen für zweite Ausbaustufe des insgesamt 1,6 Gigawatt großen Nordseecolusters**
- **Nordseecoluster A mit 660 Megawatt Kapazität bereits in Bau; vollständige Inbetriebnahme soll Anfang 2027 erfolgen**
- **Nordseecoluster B soll ab Anfang 2029 weitere 900 Megawatt Kapazität beisteuern**
- **Insgesamt rund 6,5 Terawattstunden Strom soll das Nordseecoluster jährlich erzeugen und so insbesondere zur Dekarbonisierung der Industrie beitragen**

Essen, 27. März 2026

RWE erhält grünes Licht für einen weiteren Offshore-Windpark in der deutschen Nordsee: Ende März erteilte das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) die Plangenehmigungen für das Nordseecoluster B (bestehend aus NC 3 und NC 4). Damit kann RWE nun die zweite Ausbaustufe ihres insgesamt 1,6 Gigawatt großen [Nordseecolusters](#) umsetzen.

Tobias Keitel, Chief Technology Officer RWE Offshore Wind: „Mit den Genehmigungen durch das BSH für das Nordseecoluster B stehen nun die Ampeln auf Grün und wir können im kommenden Jahr mit der Errichtung auf See beginnen. Bereits heute haben wir sechs Windparks vor den deutschen Küsten in unserem Portfolio. Mit dem Nordseecoluster treiben wir den Ausbau der Offshore-Windenergie weiter voran. Das ist ein gutes Signal für die Energiewende in Deutschland und für RWE.“

Das Nordseecoluster entsteht 46 Kilometer nördlich der Insel Borkum beziehungsweise rund 50 Kilometer nördlich der Insel Juist. Die erste Ausbaustufe mit einer Gesamtleistung von 660 Megawatt (MW) ist bereits in Bau. Alle Fundamente sind bereits installiert und im Sommer soll mit der Errichtung der insgesamt 44 Windkraftanlagen begonnen werden. Anfang 2027 wird das Nordseecoluster A vollständig am Netz sein.

Mit der jetzt genehmigten zweiten Ausbaustufe – dem Nordseecoluster B – werden weitere 900 MW Kapazität hinzukommen. Die Fertigung einiger Komponenten ist bereits angelaufen. Die Installation der Fundamente soll im kommenden Jahr beginnen, die Errichtung der 60 Turbinen folgt in 2028. Das Nordseecoluster B soll Anfang 2029 den kommerziellen Betrieb aufnehmen.



Zusammen werden die Windparks des Nordseeclusters jedes Jahr rund 6,5 Terawattstunden Strom klimafreundlich erzeugen. Diesen will RWE nutzen, um mit maßgeschneiderten Energielösungen ihre industriellen Kunden auf dem Weg zur Dekarbonisierung zu unterstützen. Dazu zählen in zunehmendem Umfang auch Technologieunternehmen, wie [Amazon](#), mit denen RWE kürzlich einen Stromabnahmevertrag für 110 MW aus dem Nordseecluster B unterzeichnet hat.

Das Nordseecluster ist ein Gemeinschaftsprojekt von RWE (51 %) und Norges Bank Investment Management (49 %). RWE verantwortet den Bau und anschließenden Betrieb des Nordseeclusters.

RWE ist weltweit führend im Bereich der Offshore-Windenergie

Weltweit ist RWE einer der führenden Akteure im Bereich Offshore-Wind und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Entwicklung, dem Bau und dem effizienten Betrieb von Offshore-Windparks. Neben dem [Nordseecluster](#) setzt das Unternehmen derzeit drei weitere große Offshore-Windprojekte um: [Sofia](#) in Großbritannien (1,4 GW), [Thor](#) gemeinsam mit Norges Bank Investment Management in Dänemark (1,1 GW) und [OranjeWind](#) gemeinsam mit TotalEnergies in den Niederlanden (795 MW).

Weiterführende Informationen zum Offshore-Windprojekt Nordseecluster finden Sie [hier](#).

Bei Rückfragen:

Sarah Knauber
Pressesprecherin
RWE Offshore Wind GmbH
M +49-162-2544489
E sarah.knauber@rwe.com

Bilder für Medienzwecke vom Bau des Nordseecluster A sind verfügbar in der [RWE-Mediathek](#)
(Bildnachweis: RWE / Fotograf: Matthias Ibeler)

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der modernen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. Mit ihrem integrierten Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen, Batteriespeichern und flexibler Erzeugung sowie einer breiten Projektpipeline an möglichen Neubauten ist RWE perfekt aufgestellt, um dem weltweit steigenden Strombedarf zu begegnen, der insbesondere durch die fortschreitende Elektrifizierung und künstliche Intelligenz vorangetrieben wird. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

Das Nordseecluster A (Teilprojekt NC 2) erhält eine EU-Förderung:



Finanziert von der Europäischen Union

Emissionshandelssystem
Innovationsfonds

Disclaimer: "Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Climate, Infrastructure and Environment Executive Agency (CINEA). Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them."